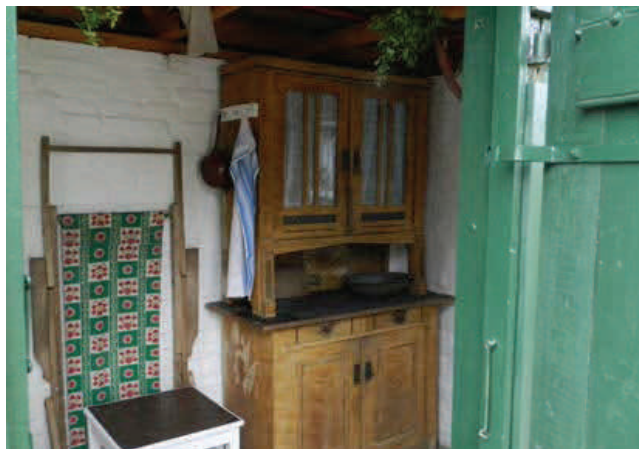


Sonderveranstaltungen

Anlässlich des Tages des
offenen Gartens am 29.06.2019
des Bezirksverbandes Weißensee
und des Tage des
offenen Denkmals am 08.09.2019
ist die Traditionslaube geöffnet.

In einer Ausstellung präsentiert die Traditionsgruppe die Entwicklung des Bezirksverbandes



Wir laden ein!

Tradition ist kein sentimentaler Rückblick auf Vergangenes, sondern eine aktive Nutzung gemeinschaftlicher Erfahrungen. Deshalb bietet die AG Tradition von Mai bis September 2019 Besichtigungsmöglichkeiten der Traditionslaube und des Mustergartens an.
Wir wünschen uns Treffen und Begegnungen von Kleingärtnern und Nichtkleingärtnern, von Schulklassen und Kindergartengruppen.
In interessanten Gesprächen wollen wir Erfahrungen austauschen und nehmen auch gern Hinweise und Anregungen entgegen.

Wann:
donnerstags von 15 bis 17 Uhr:
am 02. Mai, 16. Mai, 06. Juni, 20. Juni,
04. Juli, 18. Juli, 01. August, 15. August,
29. August, 12. September
ist die Parzelle mit einem Mitglied der AG Tradition besetzt.

Sollten andere Termine gewünscht werden, ist eine individuelle Absprache möglich.

Wo:
KGA Heinersdorf e.V.
Prenzlauer Promenade 58
13058 Berlin

Fahrverbindung:
Tram M2 bis Tino-Schwierzina Str. oder
Bus 255 bis Prenzlauer Promenade

Wie:
Gruppenanmeldungen bzw. die Vereinbarung besonderer Termine und Wünsche bitte unter 030.9251190 BV Berlin-Weißensee



Infoblatt 1.2019 Sonderausgabe Die Traditionslaube

Bezirksverband der Kleingärtner
Berlin - Weißensee
Langhansstraße 97
13086 Berlin
Tel.: 030.9251190
<http://www.kleingartner-weissensee.de>

Geschichte der Traditionslaube



Damals:

Um 1901 wurden erste Rotkreuz-Arbeitergärten gegründet.

Diese Ideen der „Armengärten“ brachte Geheimrat Bielefeld von der Weltausstellung 1889 in Frankreich mit.

1905 wurde die erste Gartenkolonie vom „Volksheilstättenverein vom Roten Kreuz“ in Berlin Heinersdorf gegründet. Die Kolonie nannte sich damals „Gartenfeld Heinersdorf“ und gehörte zu Pankow.

Die Arbeitergärten sollten die wirtschaftliche Not lindern, die soziale Situation der Arbeiter und Angestellten und die Konsolidierung der Familien verbessern.

In der Kolonie Heinersdorf wurden 497 Gartengrundstücke verpachtet, ein Pavillion für Versammlungen und Feste, eine Bücherei und 3 Spielplätze geschaffen.

Aus dieser Zeit stammt auch unsere Laube.



Heute:

3 Jahre wurde gehämmert, gemauert, verputzt, gebohrt und der Pinsel an Fenstern und Türen geschwungen. Dann strahlte die zunächst abrisssreife, alte Laube wieder in ihrem ursprünglichen Zustand.



Der Mustergarten

Um die restaurierte Laube wurde ein Mustergarten angelegt.

Hier wird liebevoll demonstriert, wie früher und auch heute Gemüse, Obst und Blumen angebaut werden.



Obstbäume mit alten Sorten werden gepflegt, Beete mit duftenden Kräutern laden zum Staunen ein.

Die alten Gartenmöbel wurden repariert und traditionell in leuchtendem Rot gestrichen.

Ein großes Dankeschön an all diejenigen, die bei der Umgestaltung tatkräftig geholfen haben!

